Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 11 (1955)

Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schw. Landesbibliothek
Hallwylstr. 15 Bern

A. Z.
Zürich 49

aufzunehmen bereit wären. Einer der Hoteliers schrieb wahrhaftig dem lokalen Empfangskomitee: „Wenn es sich um Frauenstimmrechtlerinnen handelt, so stelle ich mein Haus nicht zur Verfügung". Nun, glücklicherweise hat es noch genug andere Hotels . . . FS.

Aus der Diplomatie

Frau Suzy Bidault-Borel, die Frau des französischen Ministers Georges Bidault, ist soeben zum bevollmächtigten Minister 2. Klasse ernannt worden. Sie hat sich sorgfältig auf die diplomatische Karriere vorbereitet. Sie besitzt ein Diplom der Ecole nationale der lebenden orientalischen Sprachen für chinesisch; sie amtete als 1. Sekretär am Quai d'Orsay, dann als Redaktorin im Dienst der französischen Werke im Ausland. Redaktorin in diesem Fall ist nicht eine journalistische, sondern eine administrative Tätigkeit. Sie bestand das Examen für die diplomatische Karriere und gehörte dann der Widerstandsbewegung an, galt im Quai d'Orsay als deren offiziöse Vertreterin. Sie war die Sekretärin ihres zukünftigen Gatten Georges Bidault und verheiratete sich 1946. Sie hat in der republikanischen Volksbewegung (Mouvement républicain populaire) und unter den katholischen Frauen ebenfalls eine bedeutende Rolle gespielt. — Frau Bidault ist sehr lebhaft, sehr tätig und unternehmungslustig. So hat man sie in Genf kennen gelernt, während der Konferenz über den Krieg in Indochina (Mai 1954), beim Fall von Dien Bien Fu. Während dieser Konferenz fiel das Ministerium Laniel, dem G. Bidault als Minister für auswärtige Angelegenheiten angehörte. Bald nachher trat Frau Bidault wieder in die diplomatische Karriere ein. FS.

ZÜRICH

Die alkoholfreien Kurhäuser

Zürichberg
Orellistrasse 21, Zürich 7/44, Tel. 34 38 48

Rigiblick
Krattenturmstr. 59, Zürich 6, Tel. 26 42 14

empfehlen sich für kürzere oder längere Aufenthalte. Herrliche Lage am Waldesrand. Stadtnähe mit guter Tramverbindung. Verschiedene Pensions-Arrangements. Verlangen Sie bitte Prospekte.

Redaktion: Frau L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 42 28 94
Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37
Anmeldungen von Abonnenten und Adressänderungen, auch Angabe von Adressen für Probenummern erbeten an:
Frau Pia Kaufmann, Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151